

An  
den Vorsitzenden des Ausschusses für  
Klimaschutz, Stadtentwicklung und Kultur

die Bürgermeisterin der  
Stadt Werther/Westf.

Werther/Westf, 06.01.2015

**Antrag der SPD-Fraktion  
auf einen Tagesordnungspunkt im Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt:**

**Energieversorgung im künftigen Wohnbaugebiet Blotenberg**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie ein Energiekonzept für das Baugebiet Blotenberg ausgestaltet werden kann. .

In diesem Zusammenhang sollen die Optionen der Nutzung geothermischer Energie sowie einer zentralen Energieversorgung mit berücksichtigt werden.

Begründung:

Der Ausschuss für „Klimaschutz, Stadtentwicklung und Kultur“ hat in seiner ersten Sitzung am 30.09.2014 das Integrierte Klimaschutzkonzept (IKSK) für die Stadt Werther/Westf. beschlossen. Das Konzept zielt darauf ab, eine nachhaltige Reduzierung der lokalen CO<sub>2</sub>-Emissionen zu erreichen. Auf der Grundlage dieses Konzeptes (u.a. wird eine gezielte Bauberatung angeregt) soll in Verbindung mit den Vorgaben der aktuellen Energieeinsparverordnung (EnEV) sowie den unlängst aktualisierten Öko-Standards der Stadt Werther/Westf. eine zukunftsweisende, Klima- und Ressourcen-schonende Bauweise realisiert werden.

Im Bereich der Energieträger für Strom und Wärme ist deshalb eine extensive Nutzung von Erdwärme, von Blockheizkraftwerken und solarthermischen Anlagen anzustreben. Dabei ist auch die Möglichkeit einer zentralen Energie- und Wärmeezeugung in Betracht zu ziehen. Hilfreich kann hier auch eine Unterstützung durch die EnergieAgentur NRW sein.

Mit freundlichen Grüßen.

Für die Fraktion,

---

Rainer Schütz (Fraktionsvorsitzender)